

BULLETTIN

INTERLAKEN, MÄRZ 2022



DEM LEBEN EINE NEUE RICHTUNG GEBEN

PERSPEKTIVEN IN 14 BERUFSFELDERN



Schritte in die Zukunft

SEEBURG



EDITORIAL

Im kommenden Sommer werden 27 Jugendliche, welche während ihrer Ausbildung einen erhöhten Betreuungsbedarf beanspruchten, ihre Berufsausbildung auf einem der Niveaus EFZ, EBA oder INSOS PrA in der SEEBURG abschliessen. Unser Team der «Beruflichen Integration» unternimmt grosse Anstrengungen, um ihnen nochmals ein Praktikum im ersten Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Dabei spielen bereits Überlegungen zur zukünftigen Tätigkeit eine wichtige Rolle. Was kommt nach der Ausbildung? Wer gibt den Jugendlichen eine Chance und stellt sie ein? Das dafür notwendige Netzwerk in der Privatwirtschaft ist ein unabdingbares Instrument für unser Unternehmen. Am 28. April und 3. Mai sind deshalb zwei Netzwerkanlässe geplant, über welche wir versuchen, weitere Kontakte zum regionalen Gewerbe zu knüpfen.

Für das neue Ausbildungsjahr ab Sommer 2022 sind noch verschiedene Ausbildungsplätze frei. Die nächsten Monate stehen diesbezüglich im Zeichen von Schnupperlehren und Abklärungen. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Im vorliegenden Bulletin geben wir Ihnen einen Einblick in den Arbeitsbereich «Hauswirtschaft», in dem wir Ausbildungen ermöglichen und ressourcenorientierte Arbeitsplätze anbieten. Dieser Beitrag steht sinnbildlich für alle Betriebe und Abteilungen der SEEBURG. Täglich geben unsere Mitarbeitenden ihr Bestes, um die uns anvertrauten Menschen zu unterstützen.

Immer mit dem Ziel vor Augen, ihnen eine berufliche Perspektive zu eröffnen oder ihnen, im geschützten Rahmen, eine befriedigende Tätigkeit zu ermöglichen. Das bringen wir auch im Beitrag über die ressourcenorientierten Arbeitsplätze zum Ausdruck. Dieses Bulletin gibt Ihnen aber auch einen Einblick in unsere Wohnbereiche.

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung und sind auch jederzeit bereit, Sie persönlich zu empfangen und Ihnen eine Führung durch unsere Wohn- und Arbeitsbereiche zu ermöglichen.



Adrian Zmoos
Institutionsleitung

WIR SCHAFFEN PERSPEKTIVEN

ALTERSGRUPPE

16 – 24

20 – 65

Wir fördern und begleiten Menschen auf ihrem Weg in die Erwerbsfähigkeit

Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen vorübergehend oder dauerhaft nicht mehr im angestammten Beruf tätig sein können, wollen wir dazu befähigen, in der Arbeitswelt zu bleiben oder ihnen neue Wege aufzuzeigen, wieder dorthin zurück zu finden.

Im Zentrum steht die agogische Ausrichtung. Diese hat das Ziel, Menschen jeden Alters professionell zu begleiten sowie ihre Sozialkompetenzen und berufliche Leistungsfähigkeit zu fördern.

Berufliche Angebote für Jugendliche

Schnupperlehre
Integrationsmassnahmen
Vorbereitung
Abklärung
Berufsfindungsjahr
Vorlehre
Ausbildungen im INSOS-, EBA- und EFZ Profil
Interne Schule
Praktika
Ausbildungcoaching
Stellenvermittlung

Integrationsmassnahmen

Aufbautraining
Arbeitsversuche
Coachings
Stellenbewerbung und Stellensuche

Berufliche Massnahmen

Abklärung
Umschulung
Arbeitstrainings

Integration von Flüchtlingen

Abklärung
Berufsfindungsjahr
Vorbereitung
Stellenvermittlung
Coachings

Ressourcenorientierte Arbeitsplätze

Arbeitsagogische Tagesstruktur
Eingliederung von Rentenbezügern

EINBLICKE IN DIE HAUSWIRTSCHAFT

**Interview mit Tanja Schmied,
Leitung Hauswirtschaft**

Du arbeitest seit knapp zwei Jahren in der SEEBURG. Wie gefällt es Dir?

Mir persönlich gefällt es sehr gut. Die abwechslungsreiche und bereichsübergreifende Tätigkeit ist spannend und füllt den Arbeitsalltag aus. Wir als Hauswirtschaftsteam im Zentrum unterstützen uns untereinander und auch die anderen Hauswirtschaftsverantwortlichen in den Wohnhäusern in allen Belangen. So meistern wir gemeinsam jede Herausforderung.

Wo hast Du früher gearbeitet?

Ich verbrachte die Wanderjahre in der Hotellerie. Gerne denke ich an Betriebe wie das Schulhotel Regina, das Parkhotel Gunten oder den Kursaal Interlaken zurück, in denen ich tolle Leute kennenlernen und Jugendliche auf ihrem beruflichen Werdegang begleiten durfte.

Habt Ihr in einem dieser Unternehmen auch Integrationsprojekte unterstützt?

Das Parkhotel Gunten führt auch das Alters- und Pflegeheim Des Alpes in Merligen. Im Des Alpes haben wir in meiner Abteilung einen ressourcenorientierten Arbeitsplatz zur Verfügung gestellt.

Ihr seid zu viert im Team, um wie viele Klienten kümmert Ihr Euch?

Wir betreuen zwei EBA-Lernende, die wir auf ihre bevorstehende Abschlussprüfung als Hauswirtschaftspraktikerinnen vorbereiten. Weiter haben wir eine Lernende im 1. Lehrjahr als Unterhaltspraktikerin. In der Hauswirtschaft arbeiten aber auch mehrere Mitarbeitende an ressourcenorientierten Arbeitsplätzen. Immer wieder ermöglichen wir ein Aufbautraining und in den nächsten Monaten werden unsere Kolleginnen/Kollegen von der Beruflichen Integration hoffentlich wieder mehrere Jugendliche für eine berufliche Abklärung zu uns schicken. Sie schnuppern jeweils während vier bis sechs Wochen in unserem Beruf rein.



Kundenauftrag zur Grobreinigung
einer Wohnung in Unterseen.

Was ist die maximale Auslastung?

Wir bieten drei Ausbildungsplätze als Fachfrau/mann Hauswirtschaft EFZ, Hauswirtschaftspraktiker/in EBA und/oder INSOS, sowie drei weitere Plätze für Abklärungen, Aufbau trainings und geschützte Arbeitsplätze an. Dazu kommt ein weiterer Ausbildungsplatz als Unterhaltspraktiker/in EBA. Hier werden die Aufgaben mit der Abteilung Betriebsdienste geteilt.

Welche Arbeiten verrichten Lernende in der Praktischen Ausbildung (INSOS PrA)?

Verschiedene hauswirtschaftliche Tätigkeiten wie sanitäre Anlagen, Sitzungszimmer und Büros reinigen, einfache Bügelarbeiten wie Poloshirt und Geschirrtücher, verschiedene Arbeiten im Restaurant verrichten (z.B. abräumen, abwaschen, Tische eindecken, Getränke ausgeben).

Einmal pro Woche besuchen sie das Bildungszentrum Interlaken (bzi), was sehr wichtig ist als Vorbereitung auf eine allfällige EBA-Lehre.

Wie ist die berufliche Perspektive für Jugendliche mit einer Beeinträchtigung?

Es ist vieles möglich und es liegt auch in unseren Händen, den jungen Menschen eine Chance zu geben und sie auf dem Weg zu begleiten. Unsere Lernende Manuela G. hat nach einer Praktischen Ausbildung (PrA) gleich die zweijährige EBA-Ausbildung in Angriff genommen und wird diese im Juni abschliessen. Ab Sommer macht sie mit der EFZ-Ausbildung im ersten Arbeitsmarkt einen weiteren Schritt. Manuela G. kann stolz sein, diesen Weg gegangen zu sein. Mich persönlich freut es sehr, die Entwicklung mitzuverfolgen. Im Moment unterstützen wir sie bei der Suche nach einem passenden Ausbildungsbetrieb.



Theoretische und praktische Lernwerkstatt mit der Lernenden Manuela G.

Was müssen wir uns unter einer Lernwerkstatt vorstellen?

Die Lernwerkstätten finden wöchentlich statt und dauern 1–2 Stunden. Wir besprechen aktuelle Themen wie z. B. Lernkontrollen, Hausaufgaben oder Arbeitsaufträge aus der Berufsschule. In einem zweiten Teil gestalten wir einen Theorieblock, und verbinden diesen dann auch mit praktischen Aufgaben. Aufgrund der bevorstehenden Abschlussprüfung liegt der Fokus im Moment auf dem praktischen Teil.



Welche Bedeutung haben externe Aufträge?

Lernende und betreute Mitarbeitende verbringen einen grossen Teil ihrer Ausbildung im Zentrumsgebäude und in unseren Betrieben. Wir sind dankbar, dass wir verschiedene

Dienstleistungen wie Endreinigungen von Privatwohnungen und Liegenschaften oder auch den Wäscheservice und Hemden bügeln für private Kundinnen/Kunden anbieten können.

Das ist eine sehr willkommene Abwechslung für unser gesamtes Team und die Lernenden können ihr praktisches Wissen erweitern. Im Bereich Textilpflege sind wir immer wieder dankbar für neue Kundenaufträge, da wir selbst nicht sehr viel Textilien zu waschen haben.

Wie ist die Nachfrage von Jugendlichen nach Deinem Beruf?

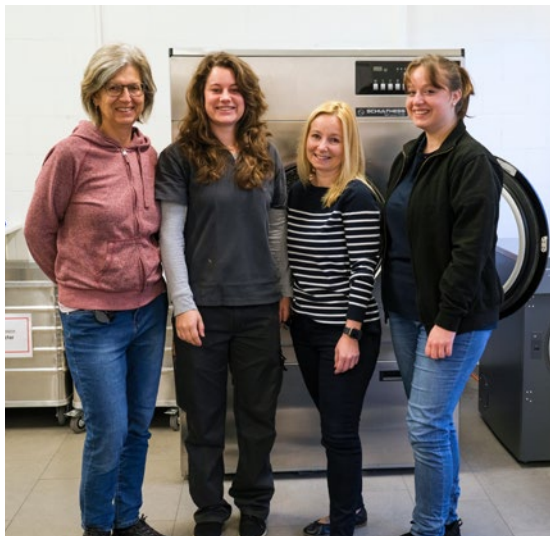
Leider ist der Beruf aktuell nicht mehr so gefragt, was zu einem Fachkräftemangel geführt hat. In der Kommunikation wird unsere Arbeit oft aufs «Putzen» reduziert. Hier sind wir gefragt und müssen den Beruf wieder ins Leben zurückholen und auch korrekt repräsentieren.

Wie machst Du konkret Werbung für eine Hauswirtschaftsausbildung?

Die Möglichkeiten nach einer Ausbildung in der Hauswirtschaft oder im Hotelfach sind spannend. Die Lernenden sind sehr vielseitig ausgebildet und bringen einen vollen Rucksack an Fachkenntnissen aus diesen Bereichen mit. Eine interessante Option ist beispielsweise eine Zweitausbildung in die Fachrichtungen Restaurantfachmann/frau oder Koch/Köchin.

Eine gute Wahl ist aber auch, wenn man auf dem erlernten Beruf weiterarbeitet, sich Berufskennnisse aneignet und die Wanderjahre in spannenden Hotels oder anderen Betrieben absolviert.

Die Weiterbildungsmöglichkeiten sind vielfältig, von «Berufsbildner/in», über die «Höhere Berufsbildung» bis zur «Bereichsleitung Hauswirtschaft».



Unser Team (von links nach rechts)

Marianne Gehri, KV auf der Bank, Restaurantleiterin, Hauswirtschaftsmitarbeiterin/Restaurantmitarbeiterin

Cornelia Ammann, Konditorin/Confiseurin EFZ, Fachfrau Betriebsunterhalt, Berufsbildnerin

Tanja Schmied, Hotelfachfrau EFZ, Berufsbildnerin, Bereichsleiterin Hotellerie und Hauswirtschaft FA, Expertein, Instruktorin

Angelika Wyer, Hotelfachfrau EFZ, Berufsbildnerin

AUSBILDUNGSANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE

In folgenden Arbeitsgebieten führen wir Betriebe und nutzen auch interne Abteilungen zur Umsetzung der beruflichen Massnahmen:

Detailhandel, Betriebsunterhalt, Hauswirtschaft, Gartenbau, Hotellerie, Informatik, KV, Küche, Logistik, Malerei, Schreinerei, Restauration, Werkbereiche.

Ausbildungsniveaus und Berufe:

EFZ

- Detailhandelsfachfrau/mann
- Fachfrau/mann Betriebsunterhalt
- Fachfrau/mann Hauswirtschaft
- Gärtner/in (Garten- und Landschaftsbau)
- Hotelfachfrau/mann
- ICT-Fachfrau/mann
- Informatiker/in
- Kauffrau/mann
- Koch/Köchin
- Logistiker/in (Lager)
- Maler/in
- Restaurantfachfrau/mann
- Schreiner/in (Möbel und Innenausbau)

EBA

- Assistent/in Gesundheit und Soziales
- Büroassistent/in
(neu ab 2023 Kauffrau/mann EBA)
- Detailhandelsassistent/in
- Gärtner/in (Garten- und Landschaftsbau)
- Hauswirtschaftspraktiker/in
- Hotellerieangestellte/r
- Küchenangestellte/r
- Logistiker/in (Lager)
- Malerpraktiker/in
- Restaurantangestellte/r
- Schreinerpraktiker/in
- Unterhaltspraktiker/in

Praktische Ausbildung (PrA) nach

INSOS-Profil

In den aufgeführten Berufsrichtungen (ausser ICT/Informatik und Bürobereich) sind INSOS-Ausbildungen möglich. Zusätzlich auch als Praktiker/in PrA Industrie, Praktiker/in PrA Recycling, Praktiker/in PrA Gebäudereinigung, Praktiker/in PrA Bau und Praktiker/in PrA Floristik.

Die PrA-Lernenden besuchen einmal wöchentlich den Unterricht an der Berufsfachschule des Bildungszentrums in Interlaken (bzi) und werden dort in den Fächern Deutsch, Mathematik, Sport und Allgemeinbildung unterrichtet.



In der SEEBURG SCHREINEREI werden viele handwerklichen Tätigkeiten ausgeführt.

EINGLIEDERUNGSMASSNAHMEN FÜR ERWACHSENE

Mit individuellen Angeboten werden die Leistungs- und Arbeitsfähigkeit schrittweise auf- und ausgebaut. Der Einsatz findet primär in unseren Betrieben und internen Abteilungen statt.

INTEGRATIONSMASSNAHMEN (IM)

Die Integrationsmassnahmen sollen an den Stellenantritt im ersten Arbeitsmarkt heranzuführen oder auf berufliche Massnahmen vorbereiten.

Aufbautraining – Förderung durch praktische Arbeit

Das Training dauert drei Monate und ist um weitere drei Monate bis maximal ein Jahr verlängerbar (in Ausnahmefällen maximal total zwei Jahre). Durch die Gewöhnung an den Arbeitsprozess und gezieltes Training wird die Arbeitsfähigkeit weiter ausgebaut. Zudem soll eine Stabilisierung der Präsenz- und Leistungsfähigkeit erreicht werden.

Arbeitsversuch im ersten Arbeitsmarkt

Nach dem Aufbautraining wird in der Regel das Erlernete in einem Arbeitsversuch im ersten Arbeitsmarkt erprobt. Dieser wird durch Job Coaches der SEEBURG organisiert und begleitet.

BERUFLICHE MASSNAHMEN

Sie haben das Ziel, die Erwerbsfähigkeit wiederherzustellen, zu verbessern oder zu erhalten.

Potentialabklärung (berufliche Abklärung)

In einem praxisorientierten Einsatz werden die persönlichen und beruflichen Ressourcen in einem oder mehreren Berufen abgeklärt. Ziel ist es zu bestimmen, ob die Ausübung des angestammten Berufes möglich ist oder eine Tätigkeit zu finden, die den Fähigkeiten und Neigungen entspricht und auch realisierbar ist.

Vorbereitung auf eine Umschulung

Unterstützung bei der Berufswahl durch die praktische Arbeitserfahrung und Heranführung an die Herausforderungen des ersten Arbeitsmarktes. Treffen der Berufswahl und der Wahl des Ausbildungsniveaus sowie Vorbereitung auf den gewählten Ausbildungsweg durch individuelle Förderung.

Detaillierte Informationen über alle Angebote und Massnahmen finden Sie auf unserer Webseite unter www.seeburg.ch

RESSOURCENORIENTIERTE ARBEITSPLÄTZE

Aus einem Gespräch mit Roland Schönholzer, Leitung Arbeitsagogik



Arbeit hat in unserer Gesellschaft eine zentrale Bedeutung: Sie dient der Sicherung des Lebensunterhalts, strukturiert unseren Alltag und lässt uns soziale Beziehungen eingehen. Mit einer Arbeitsanstellung nehmen wir am gesellschaftlichen Leben teil.

Menschen, die aufgrund einer Leistungseinschränkung eine IV-Rente beziehen, steht der soziale Arbeitsmarkt offen. An individuell auf die Bedürfnisse angepassten Arbeitsplätzen können berufliche Kenntnisse, Erfahrungen oder spezielle Fähigkeiten weiterhin sinnvoll ausgeübt werden.

Zusatzverdienst zur IV-Rente: Einarbeitung an einem ressourcenorientierten Arbeitsplatz
IV-Rentenbezüger/innen (Teil- oder Vollrente, mindestens beantragt) üben unter angepassten Bedingungen weiterhin ihren Beruf aus oder gehen einer anderen geeigneten

Tätigkeit nach. In unseren Betrieben und internen Abteilungen bestehen vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Die anfallenden Arbeiten sind vergleichbar mit dem ersten Arbeitsmarkt, aber die Anforderungen und Belastung sind geringer. Während der Einarbeitungszeit in eine Tätigkeit werden die Neigungen und Ressourcen abgeklärt. Die Begleitung im Arbeitsalltag erfolgt durch agogisch geschulte Fachleute mit langjähriger Erfahrung.

Für die Tätigkeit an einem ressourcenorientierten Arbeitsplatz wird ein kleiner Stundenlohn ausbezahlt. In diesem unbefristeten Arbeitsverhältnis kann der Beschäftigungsgrad ab dem minimalen Pensum von 50% individuell festgelegt werden. Bei guter Entwicklung ist eine Rückkehr in den ersten Arbeitsmarkt nicht ausgeschlossen. Ausserkantonale Bewerbungen sind ebenfalls möglich.

Arbeit als Tagesstruktur

Bei diesem Angebot zählen nicht die Leistung oder das Arbeitstempo, sondern die individuellen Bedürfnisse eines Menschen. Die angepasste Tagesstruktur soll Lebensfreude vermitteln. An ihrem Arbeitsplatz sind die Teilnehmenden tagsüber nicht allein, können sich mit anderen Menschen unterhalten und gehen einer befriedigenden Tätigkeit ohne Leistungsdruck nach.

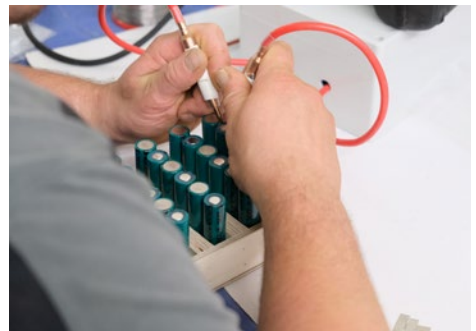
Der Erhalt von Fähigkeiten, die Verlangsamung des Leistungsabbaus oder die Stärkung von Ressourcen sind Teil des Betreuungskonzepts.

In den SEEBURG Werkbereichen besteht die Möglichkeit einer Beschäftigung unter diesen betreuten Bedingungen. Zu unseren Werkbereichen gehören die Abteilungen Montage/Demontage, die Holzwerkstatt und die Kreativwerkstatt.

Einige Arbeitsbeispiele:

- Einfache Handarbeiten mit Wolle und Stoff
- Arbeitsschritte wie z. B. schleifen an Holzartikeln und Blumentieren
- Elektrogeräte demontieren, Abisolieren von Kupferkabeln
- Herstellung von Anzündhilfen (Fiametti, Flammzapfen)
- Kartonagen
- Dekorationen fürs Zentrumsgebäude und JUNGFRAU HOTEL

Weitere Arbeitsplätze können beispielsweise im Recycling oder in der BÖDELI BROCKI angeboten werden.



Ihre Kontaktperson

Roland Schönholzer
Leiter Arbeitsagogik
T 033 845 84 00

roland.schoenholzer@seeburg.ch



BEDÜRFNISANGEPASSTE WOHLNLSUNGEN

Im Raum Interlaken unterhalten wir verschiedene Wohnhuser mit unterschiedlichen, sozialpädagogischen Settings (betreutes bis teilautonomes Wohnen).

Die beiden Wohnhuser LANDHUUS und SEEGARTEN stehen jugendlichen Berufseinsteiger/innen zur Verfugung. Bei entsprechender Entwicklung ist ein Umzug in eine autonomere Wohnform im UB48 oder UB14 mglich.

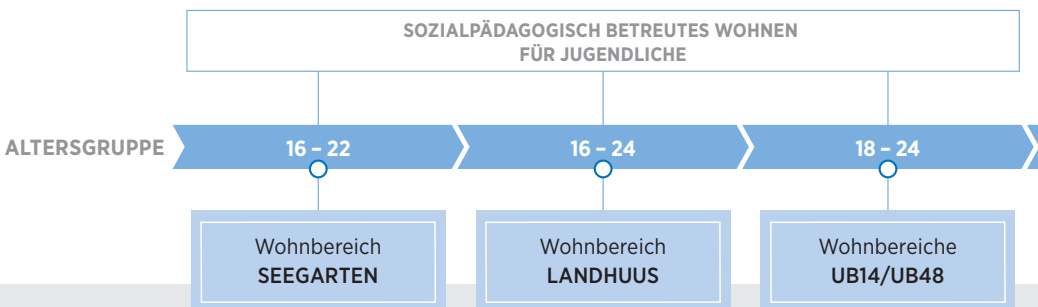
Die Wohnbereiche SCHLSSL, BIRKE und LINDE richten sich an erwachsene Menschen, die dauerhaft oder vorbergehend Untersttzung bei ihrer Lebensgestaltung benotigen. Auf Wunsch bernehmen wir fr selbstndig wohnende Personen auch die Wohnbegleitung.

Die ineinander bergehende Wohnkompetenz ermoglicht es betreuten Menschen, auch an ihrer Wohnsituation zu arbeiten und Fortschritte zu erzielen, um eines Tages den Wunsch nach den eigenen vier Wnden erfllen zu knnen.

Fur den Bereich «Wohnen mit Pflege» stehen in der EICHE altersgerechte Wohnpltze zur Verfugung.



EICHE Wilderswil





LANDHUUS Wilderswil



SEEGARTEN Bönigen



UB14 Interlaken



UB48 Interlaken



SCHLÖSSLI Wilderswil



BIRKE Wilderswil

WOHNANGEBOTE MIT TAGESSTRUKTUR
UND BETREUUNG (AUCH LANGZEIT)

WOHNEN MIT PFLEGE
IM ALTER

ab 20

ab 40

ab 65

Wohnbereich
SCHLÖSSLI

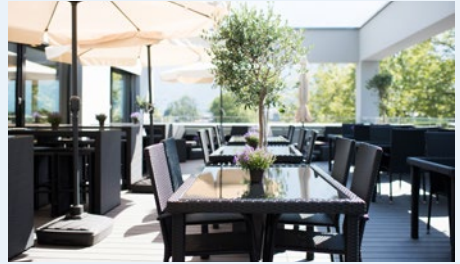
Wohnbereiche
BIRKE/LINDE

Wohnbereich
EICHE

TOPOFF RESTAURANT WIEDER GEÖFFNET

Das TOPOFF Restaurant im Verwaltungsgebäude der SEEBURG in Interlaken war für externe Gäste aufgrund der Corona-Pandemie seit März 2020 praktisch durchgehend geschlossen. Das Selbstbedienungsrestaurant wurde aber über diesen langen Zeitraum weiterhin für die Mittagsverpflegung von Belegschaft, betreuten Mitarbeitenden und Lernenden genutzt. Seit Mitte Februar 2022 ist der Betrieb nun endlich wieder für alle Gäste zugänglich.

Von Montag bis Freitag werden täglich drei Mittagsmenus zu einem günstigen Preis und eine kleine Speisekarte angeboten. Für die kurze Pause zwischendurch stehen warme und kalte Getränke zur Verfügung, aber auch Sandwiches, Süsses und Hausgemach-



tes. Die grosse Sonnenterrasse über den Dächern Interlakens lädt zum Verweilen und Entspannen ein.

Das TOPOFF Restaurant wird für berufsin-
tegrative Massnahmen wie Ausbildungen,
Aufbautrainings und Abklärungen in den
klassischen Gastroberufen Restaurantfach-
frau/mann und Köchin/Koch genutzt.

SEEBURG GARTENBAU

Der Frühling steht vor der Tür und die Zeit ist langsam reif für den Frühjahrsputz im Garten. Sträucher, Stauden und Gräser sollten geschnitten und die Beete gejätet werden. Durch Mähen, Vertikutieren und Nachsähen wird der Rasen nach einem langen Winter wieder frisch und munter.

Mit unseren Fachkräften bieten wir sechs Ausbildungsplätze als Gärtner/in EFZ, EBA und als Praktiker/in Gärtnerei PrA sowie weitere sechs Plätze für Abklärungen, Arbeitstrainings und geschützte Arbeitsplätze an. Die Frühjahrsaison bietet interessante und abwechslungsreiche Arbeiten, um im Beruf als Gärtner/in (Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau) zu schnuppern.



BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT (BGM)

Das BGM umfasst Themen von «A wie Arbeitsschutz» bis «Z wie Zufriedenheit» der Beschäftigten. Der SEEBURG ist die Gesundheit und Zufriedenheit der Mitarbeitenden ein grosses Anliegen. Neben diversen anderen Aktivitäten wurde eine Projektgruppe ins Leben gerufen, die sich regelmässige Aktionen rund um Ernährung, Bewegung und Teambuilding ausdenkt. Verschiedene Aktivitäten wie Wanderausflüge, Walking und Jogging oder Schlitteln werden von Mitarbeitenden selbst geplant und auch begleitet.

Auch im BGM machte uns das Coronavirus den einen oder anderen Strich durch die Rechnung. Wenn ausnahmsweise mal nicht die Pandemie für eine Veranstaltungsabsage verantwortlich war, führte das trockene Wetter dazu. Aufgrund der geringen Niederschlagsmenge im vergangenen Herbst fehlten die Pilze in der Region Bördeli, weshalb die im Herbst geplante Pilzerkundungstour mit dem Pilzverein Interlaken auf

2022 verschoben werden musste. Verschiedene weitere Massnahmen und Ideen sind geplant und werden im Verlaufe des Jahres durchgeführt. Gesunde und zufriedene Beschäftigte sind grundlegend für den Erfolg eines Unternehmens und daher lohnt es sich, dem Thema BGM vermehrt Aufmerksamkeit zu schenken.



«RIDE & SLEEP», DIE TÖFFSAISON IM JUNGFRAU HOTEL KANN BEGINNEN



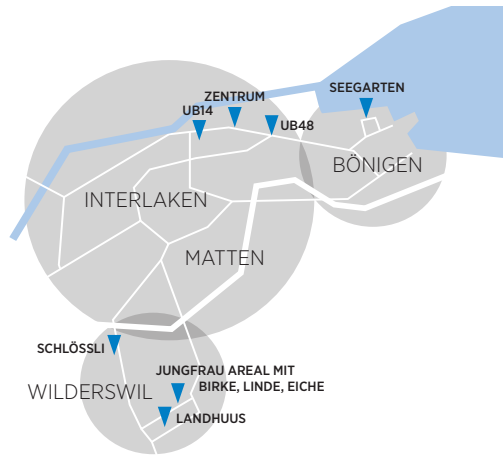
«Ride & Sleep» steht für neue Angebote wie Trockenraum und Schrauberecke. Unser Hotel ist der ideale Ausgangspunkt, um mit dem Motorrad bekannte Alpenpässe und andere Regionen der Schweiz zu erkunden.

Neben dem «konventionellen» Hotelangebot bieten wir auch Packages für Gäste mit leichten psychischen oder kognitiven Handicaps an.

DER WEG ZU UNS

Für zuweisende Stellen haben wir uns mit unserem breiten Angebot an eigenen Betrieben und über 60 internen Ausbildungsplätzen zu einer zuverlässigen Partnerin in der Berufsbildung entwickelt. Wohnplätze mit verschiedenen Betreuungsformen ergänzen das Angebot.

Genutzt werden unsere Programme von IV-Stellen, Sozialbehörden und KESB, Kliniken, Sonder- und heilpädagogischen Schulen, Jugendhilfen, Unfall- und Taggeldversicherungen, Jugendanwaltschaften, Straf- und Massnahmenvollzug sowie anderen Organisationen.



Finanzierung

- Leistungsvertrag mit der GSI
- IV (Ergänzungsleistungen)
- Interkantonale Vereinbarung für Soziale Einrichtungen IVSE (A + B)
- Krankenkassen (Spitex)

IHRE ANSPRECHPERSONEN – TELEFON 033 845 84 00



André Dékány

Leitung

Berufliche Integration

berufsintegration@seeburg.ch



Adrian Schmocker

Leitung

Ausbildungen



Roland Schönholzer

Leitung

Ressourcenorientierte
Arbeitsplätze



Franziska Aeberhard

Leitung Wohnen

wohnen@seeburg.ch

